

Avishai Margalit

Apostasie

Hrsg. v. Volker Drehsen

Übers. v. Shivaun Heath u. Clemens Bethge



Warum Verrat? Heute scheint die Vorstellung von Verrat kein Thema mehr zu sein. So bleibt heutzutage in liberalen Staaten etwa Untreue als Verletzung sexueller Monogamie auf die Privatsphäre persönlicher Beziehungen beschränkt. Apostasie ist in liberalen Gesellschaften von einem Akt des Verrats zu einem Grundrecht geworden. Avishai Margalits Interesse an Apostasie ist kein theologisches, sondern ein philosophisch-anthropologisches; es zielt nicht auf Gott, sondern auf Menschen. Seiner Meinung nach ist die größte Herausforderung für jeden, der an das Projekt der Ethik und an die Wichtigkeit und Brauchbarkeit des Begriffs des Verrats glaubt, den Begriff des Verrats von seiner feudalen Untermauerung zu befreien. Mit dem Entwurf einer anständigen Gesellschaft gelingt es Margalit, jedem politischen Pragmatismus eine unverzichtbare ethisch-moralische Dimension einzuzeichnen, die sich grundlegend und konsequent am Leitbild menschlicher Würde orientiert.

Avishai Margalit Keine aktuellen Daten verfügbar.

Volker Drehsen 1949 – 2013; 1994 Professor für Praktische Theologie, von 1996–2000 Dekan der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Tübingen.

Shivaun Heath Keine aktuellen Daten verfügbar.

Clemens Bethge Keine aktuellen Daten verfügbar.

2012. 108 Seiten. Lucas-Preis 2011

ISBN 978-3-16-160790-5

DOI 10.1628/978-3-16-160790-5

eBook PDF 29,00 €

ISBN 978-3-16-152324-3

Festeinband 29,00 €

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/apostasie-9783161607905?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104